



Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek

Datum: 02.11.2021
Zeit: 19.00 Uhr – 20:30 Uhr
Ort: WebEx Onlinekonferenz

Teilnehmende:

Mitglieder: Sven Blum, Hannelore Bobeck, Frido Domroese, Johanna Eisenschmidt, Manfred Heinrichs, Matthias Nehls, Rolf Nettermeyer, Robert Titze, Winfried Wöhlke, Holger Böhm, Oxana Schlei, Heiko Drägerhof, Nina Mitzinger

Vertretungen: Stephan Kaiser, Britta Ost

Gäste: Fadi Doudar, Karim Edzards (IBA Hamburg), Philip Gössele (Elternrat GS Ohrnsweg), Dörte Klaus-Heisen, Sylvia Niet, Carsten Müller, Hans-Ulrich Müller, Rüdiger Niet, Sasha Thon, Josephine Vogelmann (steg)

Bezirksamt Harburg: Ulrike Jakisch und Jördis Plaga (Fachamt Sozialraummanagement)

Abgesagt haben: Gerhard Janke, Björn Greve, Matthias Buse, Tamara Blum, Herr Biel

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, steg; Johannes Robert, steg

Protokoll: Lou Grabowski, steg
(in Abstimmung mit Ulrike Jakisch,
Fachamt Sozialraummanagement)

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Tagesordnung

- TOP 0 Begrüßung und Einführung WebEx: Funktionen & Regeln
- TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds
- TOP 3 Zwischenbilanz und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) – Austausch / Empfehlung Beirat
- TOP 4 Stand Quartierszentrum / Quartiershaus Ohrnsweg
- TOP 5 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg
- TOP 6 Aktuelles und Spontanes
- TOP 7 Termine

TOP 0 Einführung WebEx: Funktionen & Regeln

Die steg begrüßt die Teilnehmenden und erläutert die Konferenz-Regeln.

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Heiko Drägerhof macht auf einen Fehler bezüglich TOP 5 (KiTa-Entwicklung Neugraben-Fischbek) im Protokoll der 32. Beiratssitzung aufmerksam. Der Standort der Kita Hotzenplotz bleibt bestehen und zieht nicht um. Es wird eine Dependence der Kita Hotzenplotz in der Stadteilschule Fischbek-Falkenberg (Am Heidrand) errichtet. Die Zweigstelle wird Kapazitäten für ca. 100 Kinder vorhalten.

TOP 2 Anträge an die Verfügungsfonds

In diesem Jahr stehen noch ca. 11.780,50 Euro im Verfügungsfond zur Verfügung (abhängig von jährlicher Kontoführungsgebühr). Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge vor.

Antrag Nr. 05/2021: Weihnachtsbeleuchtung Zentrum Neugraben

Antragsteller: Förderverein Neugraben e.V.
Gesamtkosten: 12.000,00 Euro
Sonstige/Spenden: 10.500,00 Euro
Beantragte Summe: 1.500,00 Euro

Projekthalt: Der Förderverein Neugraben e.V. möchte die Einkaufspassage sowie das Zentrum Neugrabens mit der Weihnachtsbeleuchtung während der Winterzeit festlich gestalten. Durch die Neugestaltung der Marktpassage haben sich neue Möglichkeiten für die Beleuchtung ergeben, die mit dem derzeitigen Bestand an Weihnachtsbeleuchtung nicht abgedeckt werden können. Zudem müssen diverse Beleuchtungskörper ausgetauscht werden.

Rückfragen aus dem Plenum:

Es gibt zu dem Antrag keine Rückfragen aus dem Plenum.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Abstimmungsergebnis:

Von den 11 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter*innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.500,00 Euro) angenommen.

Antrag Nr. 06/2021: Mobiles Veranstaltungszelt

Antragsteller: TV Fischbek von 1921 e.V.

Gesamtkosten: 6.000,00 Euro

Sonstige/Spenden: 4.000,00 Euro

Beantragte Summe: 2.000,00 Euro

Projekthalt: Der Sportverein TV Fischbek möchte ein mobiles, multifunktionales Veranstaltungszelt beschaffen. Das Zelt soll vom Sportverein sowie von der Gemeinde genutzt werden. Gerade bei regnerischen Wetterbedingungen hilft das Zelt, Veranstaltungen durchzuführen. Der TV Fischbek erklärt sich bereit, für die Lagerung, Instandhaltung und den Auf- und Abbau des Veranstaltungszeltes Sorge zu tragen.

Rückfragen aus dem Plenum:

Aus dem Plenum kommt die Frage, ob zusätzliche Kosten für Auf- und Abbau entstehen, wenn der TV Fischbek das Zelt für Veranstaltungen an Externe ausleiht. Matthias Nehls antwortet, dass es noch keine konkreten Überlegungen zu dieser Thematik gibt. Allerdings ist es wahrscheinlich, dass der Auf- und Abbau mit einer geringen monetären Aufwendung für die Ehrenamtlichen kompensiert wird (Aufwandsentschädigung).

Abstimmungsergebnis:

Von den 12 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter*innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (2.000,00 Euro) angenommen.

Antrag Nr. 07/2021: PKW-Transportanhänger für mobiles Veranstaltungszelt

Antragsteller: TV Fischbek von 1921 e.V.

Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

Sonstige/Spenden: 1.000,00 Euro

Beantragte Summe: 1.000,00 Euro

Projekthalt: Der Sportverein TV Fischbek möchte einen gebrauchten PKW-Transportanhänger anschaffen, um das mobile Veranstaltungszelt transportieren zu können. Der TV Fischbek übernimmt die Instandhaltung und Reparaturen und stellt sicher, dass der Anhänger sicher untergestellt wird.

Rückfragen aus dem Plenum:

Es gibt zu dem Antrag keine Rückfragen aus dem Plenum.



Abstimmungsergebnis:

Von den 12 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter*innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.000,00 Euro) angenommen.

Es bleiben Restmittel in Höhe von 7.280,50 Euro übrig, die im Rahmen einer Ausnahmeregelung in das Jahr 2022 übertragen werden können.

TOP 3 Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) – Austausch / Empfehlung Beirat

Ulrike Jakisch stellt die Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des IEK vor. Auf den per E-Mail erfolgten Versand an die Beiratsmitglieder am 20.10.2021 gab es bis zum Zeitpunkt der Vorstellung keine Rückmeldungen oder Anmerkungen. Träger öffentlicher Belange haben teils Rückmeldung gegeben. Unter anderem wurde darauf hingewiesen, dass im Neubaugebiet Fischbeker Reethen 4 Kitas geplant sind. Außerdem wurden Aktualisierungen bezüglich der Schulen im Raum Neugraben-Fischbek aufgenommen. Die Rückmeldungen und andere redaktionelle Änderungen werden eingepflegt. Ulrike Jakisch gibt eine kurze Übersicht über den Verlauf der Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des IEK hinsichtlich der noch bevorstehenden Termine bis zum Ende des Jahres. Des Weiteren werden die bis 2021 fertiggestellten Projekte rekapituliert. Es wird außerdem ein Ausblick auf weitere bereits angelaufene und geplante Projekte gegeben.

Zu Projekten, die aktuell noch in der Entwicklung sind, werden Sachstände berichtet:

In der Bunten Mitte ist die Einweihung des neugebauten Spielplatzes von der SAGA für das Frühjahr 2022 geplant.

Die Umsetzung der mobilen Angebotserweiterung für die Grundschule Ohrnsweg ist ebenfalls für 2022 geplant. Der Spielcontainer soll den Schulhof insbesondere in der Bauphase aufwerten und den Schüler*innen sowie den Kindern des Stadtteils zur Verfügung stehen.

Es wird für 2022 ein Gesamtgutachten der Magistrale B73/Süderelbe angestrebt. Der Beirat wird in diesen Prozess kontinuierlich seitens des Bezirksamtes eingebunden. Es ist geplant, eine Expertise zu den Fußgänger-Überquerungen der B73 zu beauftragen.

Robert Titze möchte in Bezug auf die Machbarkeitsstudie Rauchkate mehr Informationen erhalten, falls Flächen für öffentliche Aktivitäten geplant werden. Des Weiteren fragt er nach dem Stand des Abrissantrags, der von der Familie Passau eingereicht wurde. Dazu hat Ulrike Jakisch keine Information. Es wird betont, dass die Nachbarschaft hinsichtlich der Entwicklung der Rauchkate informiert wird.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Beiratsempfehlung Nr. 01/2021:

Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK)

33. Sitzung Beirat Neugraben-Fischbek vom 02.11.2021

Dem Beirat Neugraben-Fischbek wurden auf den Sitzungen in 2021 die überarbeiteten Sachstände, Ziele und Projekte für die Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des IEK für das RISE-Fördergebiet Neugraben-Fischbek vorgestellt. Die Zwischenbilanzierung/Fortschreibung des IEKs 06/2021 wurden den Beiratsmitgliedern und Gästen am 20.10.2021 zugemailt.

Der Beirat empfiehlt dem zuständigen Fachausschuss der Bezirksversammlung Harburg, den beteiligten Dienststellen des Bezirksamts Harburg sowie den Fachbehörden, der Zwischenbilanzierung/Fortschreibung IEK Neugraben-Fischbek 06/2021 zuzustimmen.

Abstimmung Beiratsmitglieder:

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beiratsempfehlung wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung angenommen.

Top 4 Stand Quartierszentrum / Quartiershaus Ohrnsweg

Jördis Plaga stellt mit Josephine Vogelmann den Entwicklungsprozess des Quartierszentrums/Quartiershaus Ohrnsweg vor. Das Areal wird in mehreren Schritten bis 2027 entwickelt. Bis Ende 2022 soll das Quartiershaus Ohrnsweg fertiggestellt sein, bis 2025 soll das Gebäude des TV Fischbek gebaut werden und bis 2027 soll die Kita Ohrnsweg des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V. fertiggestellt sein.

Das Quartiershaus wird in Holzfertigbauweise gefertigt und als vorgefertigte Module angeliefert. Die Zuwegung verläuft übergangsweise zwischen der Schule Ohrnsweg und dem Freizeitzentrum Sandbek. Auf der rechten Seite des über zwei Etagen geöffneten Foyers befindet sich eine Kaffeeklappe. Im Foyer werden Möbel zum Aufenthalt platziert. Der Stadtteilraum verfügt über eine mobile Trennwand. Die Küche ist gemeinschaftlich nutzbar. Im OG werden sich außerdem zwei Einheiten des Margarethenhorts sowie zwei große Gruppenräume befinden. Die Straßensozialarbeit (Strasos) zieht ebenfalls in das OG ein. Das Stadtteilbüro wird ebenfalls in das Quartiershaus einziehen. Übergangsweise zieht die Kita Ohrnsweg in der jetzigen Bestandsgröße in das Quartiershaus ein.

Rückfragen aus dem Plenum:

Im EG befinden sich vier Toiletten. Die Trennung von Küche und Kaffeeklappe ist beabsichtigt, um beide Nutzungen parallel betreiben zu können. Durch die Trennung können in der Küche Veranstaltungen mit Gruppen, die einen höheren Diskretionsbedarf haben, parallel zum Betrieb der Kaffeeklappe durchgeführt werden. Ein Betreiber für die Kaffeeklappe soll im weiteren Prozess gefunden werden.

Mehrere Mitglieder äußern Bedenken hinsichtlich der schmalen Zuwegung aus nördlicher Richtung. Allerdings wird das angrenzende Schulgebäude erst nach Fertigstellung des Quartiershauses gebaut. Derzeit wird geprüft, ob ein Zugang über die südliche Grenze des Areals möglich ist. Es sind Abstimmungsprozesse zwischen dem Bauunternehmen und der Schule hinsichtlich der Zeiten der Bauaktivitäten vorgesehen.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Top 5 **Aktuelles aus der Verwaltung und der steg**

Die Sprechstunden des Stadtteilbüros Neugraben-Fischbek werden im November und Dezember auf dienstags 16:00 – 18:00 Uhr reduziert.

Top 6 **Aktuelles und Spontanes**

Heiko Drägerhof berichtet von der Teilnahme am Empfang der Beiratsvertretungen vom 24. September. Die Senatorin lobte die starke Bürger*innenbeteiligung in den einzelnen Beiräten.

Holger Böhm berichtet, dass jeweils 10.000 Euro für die verstetigten Beiräte in Harburg zur Verfügung stehen. Es obliegt den Beiräten, wie die Mittel verwendet werden (bspw. Koordination, Verwaltung oder Verfügungsfonds).

Top 7 Termine

Nächster Beirat:

Di. 07.12.2021 19.00Uhr / Ort: Wird noch bekannt gegeben

Weitere Termine:

10.11.2021 Jugendfokusgruppe Stadteilrundgang

17.11.2021 Fassadenbegrünung Ohrnsweg 24

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK